

Gemeindebrief

Oktober / November 2015

Kirchengemeinde
St. Servatius
Duderstadt



*Danket, danket dem Herrn,
denn er ist sehr freundlich,
seine Güt und Wahrheit währet ewiglich. (Kanon/Lied 336 im EG)*

Liebe St. Servatiusgemeinde!

Gleich zu Beginn des Monats Oktober heißt es am Erntedankfest, Danke zu sagen. Natürlich für die eingebrachte Ernte, dass wir trotz der großen Trockenheit im Sommer immer noch reichlich ernten durften, ja teilweise überreichlich. Bei uns haben wir Nahrung im Überfluss.

Leider reicht bei vielen nicht das Geld, um sich die Nahrung zu kaufen – vor allem auch zum Monatsende. Da heißt es auch für etwas Anderes Danke zu sagen – unsere Tafel zum Beispiel. Viele ehrenamtliche Helfer ermöglichen es in der Ausgabestelle in unserem Gemeindehaus, dass Bedürftige für einen Beitrag von 3€ eine prall gefüllte Lebensmittelkiste erhalten können.

Es gibt noch zu viele weitere Gründe, Danke zu sagen, um sie hier alle aufzählen zu können. Vielleicht sollten wir uns bewusst machen, wie schön, wie einfach es eigentlich sein kann, dieses schlichte Wort „DANKE!“ aus vollem Herzen zu benutzen.

In diesem Sinne – eine schöne Zeit bis zum nächsten Gemeindebrief, der zum Dezember erscheinen wird.

Viele Grüße,
Ihre

Anja Werner

Mitglied des Kirchenvorstands

Schon gewusst?!

Was bedeutet der
Buß- und Betttag?

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet
auf unserer Homepage: www.servatius-duderstadt.de

Visitations-Gottesdienst mit Kirchen-Café

Am **Sonntag, den 11. Oktober** ist der Höhepunkt der alle 6 Jahre stattfindenden Visitation durch unseren Superintendenten Volkmar Keil: Der **Visitations-Gottesdienst**. Er beginnt um 09:30 Uhr mit einem Einzug der Pastorinnen und des Kirchenvorstands mit dem Superintendenten in die Kirche. Seinen Abschluss findet der Gottesdienst im **Kirchen-Café** nach dem Gottesdienst unter der Orgelempore. Alle Gottesdienstbesucher sind herzlich dazu eingeladen. Im Anschluss an das Café besteht die Möglichkeit mit Herrn Superintendent Keil in einer Sprechstunde im Pfarrhaus persönlich zu sprechen.

Familiengottesdienste: Erntedank & 1. Advent

In den Monaten Oktober und November finden gleich **zwei Familiengottesdienste statt**. Der Beginn ist jeweils um **11:00 Uhr**.

Zum **Erntedank-Gottesdienst** am **4. Oktober** lädt herzlich der Kindergottesdienst ein, der diesen Gottesdienst gestaltet.

Erstmals gibt es zum **1. Advent einen Familiengottesdienst**. Dieser wird vorbereitet und gestaltet vom evangelischen Kindergarten in der Kolpingstraße. Die Erzieherinnen bereiten diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Kindergartenkindern vor.

Kindergottesdienst – Weihnachtsvorbereitungen fangen an

Das Krippenspiel, das am Heiligen Abend in der Kinderchristvesper aufgeführt wird, wirft seine Schatten voraus. Bereits im Kindergottesdienst am 15. November werden die Rollen für das Krippenspiel verteilt. Geprobt wird dann vom 2.-4. Advent jeden Sonntag. Achtung: Die Generalprobe findet am Mittwoch, den 23. Dezember um 16:00 Uhr statt.

Reformationstag – Gottesdienst in Hilkerode

Wir laden sehr herzlich ein zu einem **Gottesdienst zum Reformationstag** am Samstag, den **31. Oktober 2015** in die Heilig Geist Kirche in Hilkerode. Beginn ist um **17:00 Uhr**. Am darauf folgenden Sonntag (1. November) entfällt in der St. Servatiuskirche der Gottesdienst. Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Hilkerode benötigt, meldet sich bitte rechtzeitig im Pfarrbüro.

Feiertage im November

Im Monat November stehen einige besondere Gottesdienste an, zu denen wir herzlich einladen:

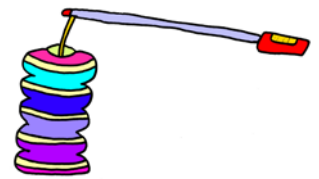
Am **Volkstrauertag**, 15. November 2015 findet um 17:00 Uhr eine ökumenische Andacht in der St. Cyriakuskirche statt. Im Anschluss erfolgt ein Schweigemarsch zur Kranzniederlegung am Ehrenmal am Obertorteich. Der Gottesdienst um 09:30 Uhr entfällt.

Den Gottesdienst mit Abendmahl zum **Buß- und Bettag** am Mittwoch, den 18. November, gestaltet der Abendsegen. Der Gottesdienst beginnt um 19:30 Uhr.

Am **Ewigkeitssonntag** (22. November 2015) wird der verstorbenen Gemeindeglieder des vergangenen Kirchenjahres gedacht und deren Namen in diesem Gottesdienst noch einmal verlesen. Gleichzeitig wird auch das Abendmahl gefeiert.

Martinsumzug

Herzlich laden wir zu einer ökumenischen Andacht zum Martinstag am 10. November 2015 ab 17:00 Uhr in die St. Cyriakuskirche ein. Im Anschluss erfolgt ein Laternenumzug.



Segen

Gott segne dich und dein Tun
heute und morgen.
Gott schenke dir den Boden,
der dich hält;
Sonne zum Wachsen und Gedeihen,
Wind, der dich beflügelt,
Regen, der dich tränkt,
Farben und Töne,
im Einklang mit der Vielfalt.
Gott segne dich mit Lebensfreude
auf deinen Wegen,
heute und morgen.
Amen

Neues aus dem Kindergarten

Das neue Kindergartenjahr hat für unsere neuen, kleinen Kinder in den Kindergartengruppen und in der Krippengruppe angefangen. Manche Kinder haben die Ablösung und die Trennung von den Eltern schnell geschafft und gehen in unserem Haus schon auf Entdeckungsreise. Andere Kinder brauchen mehr Zeit, um sich auf die neue, ungewohnte Situation im Kindergarten einzustellen. Wir geben jedem Kind die Zeit, die es braucht, um einen guten Start im Kindergarten zu haben.

Für die Eltern hat der erste Gruppenelternabend schon stattgefunden und beim gemütlichen Herbstnachmittag konnten sich unsere Familien bei Spiel und Spaß im Garten kennen lernen.

Unsere „großen“ Kinder haben sich bei den ersten Vorschultreffen auch schon zusammen gefunden. Gemeinsam bereiten wir uns auf die Herbstzeit im Kindergarten mit der Laternen- und Lichterzeit vor.

Auf die Advents- und Weihnachtszeit wollen wir uns dann mit allen Kindern, Eltern und der Gemeinde beim Familiengottesdienst am 1. Advent einstimmen. Den Gottesdienst planen wir gemeinsam mit Frau Pastorin Abel und dem Kindergartenteam. **Zum Familiengottesdienst am Sonntag, den 29.11.2015 um 11.00 Uhr laden wir alle recht herzlich ein.**

Ihre Heike Seerig-Stahl

Kontakt: Evangelisches Pfarrbüro St. Servatius und Heilig Geist
Marktstr. 6, 37115 Duderstadt
Telefon: 05527/ 2581
Bürozeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 10:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag: 15:00 – 16:00 Uhr, Donnerstag: 16:00 – 17:00 Uhr
E-Mail: kirchengemeinde@servatius-duderstadt.de
Internet: www.servatius-duderstadt.de

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:
Pn. Abel, I.-M. Hinrichs, A. Werner, B. Conrady, H. Seerig-Stahl

Schon gewusst?!

Was bedeutet der Buß- und Betttag und welchen Hintergrund hat er?

Der Buß- und Betttag in Deutschland ist ein evangelischer Feiertag, der auf Notzeiten zurückgeht. Im Lauf der Geschichte wurden Buß- und Betttage immer wieder aus aktuellem Anlass angesetzt. Angesichts von Notständen und Gefahren wurde die ganze Bevölkerung zu Umkehr und Gebet aufgerufen. Seit Ende des 19. Jahrhunderts wird ein allgemeiner Buß- und Betttag am Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag, dem letzten Sonntag des Kirchenjahres, begangen.

Das Wort „Buße“ lässt in manchen Regionen des deutschen Sprachraums unrichtige Assoziationen aufkommen. Es geht bei diesem Tag nicht um Büßen für begangene Vergehen im Sinne von „bestraft werden“, sondern um eine Buße im Sinne der Reue für begangene Sünden und eine Umkehr und Gesinnungsänderung zu Gott hin.

In den verschiedenen deutschen Territorien gab es unterschiedliche Termine für Buß- und Betttage. So konnte man 1878 in 28 deutschen Ländern insgesamt 47 Bußtage an 24 unterschiedlichen Tagen zählen. Ein einheitlicher Buß- und Betttag wurde 1852 und 1878 von der Eisenacher Konferenz evangelischer Kirchenleitungen vorgeschlagen. In Preußen wurde dieser Vorschlag am 12. März 1893 Gesetz. Durch das „Reichsgesetz über die Feiertage“ wurde der Buß- und Betttag 1934 gesetzlicher Feiertag.

Während des Zweiten Weltkrieges wurde der Buß- und Betttag auf einen Sonntag gelegt. Nach Kriegsende wurde er wieder eingeführt. In der DDR war er ein arbeitsfreier Feiertag, bis er 1966 abgeschafft wurde. Die westdeutschen Bundesländer (mit Ausnahme Bayerns) erklärten ihn zum gesetzlichen Gedenk- und Feiertag. Ab 1981 wurde er nunmehr in der gesamten BRD einheitlich begangen. Nach der Wiedervereinigung wurde der Buß- und Betttag auch von den neuen Bundesländern übernommen.

Im Jahr 1994 wurde beschlossen, den Buß- und Betttag als arbeitsfreien Tag mit Wirkung ab 1995 zu streichen, um die Mehrbelastung für die Arbeitgeber durch die Beiträge zur neu eingeführten Pflegeversicherung durch Mehrarbeit der Arbeitnehmer auszugleichen.

Lediglich im Freistaat Sachsen besteht er bis heute als gesetzlicher Feiertag weiter.